

Mit dieser Nummer beginnt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Zeitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 1. April 1899.

Wochenspruch: © freue dich, schmücke dich, banne die Sorgen!
Es folgt ja dem Heute das schön're Morgen.

Mit dieser Nummer beginnt

die „Illustrirte schweizerische
Handwerker-Zeitung“ ihren

15. Jahrgang.

Wie bisher, wird sie sich
bestreben, der gesamten Meisterschaft
und deren Lieferanten
als Geschäftsorgan die

besten Dienste zu erweisen, ohne Hintanzug ihrer
Hauptaufgabe, ihre Leser mit den neuesten technischen
und wirtschaftlichen Fortschritten auf allen
Gebieten des Gewerbslebens sofort eingehend
bekannt zu machen. Wir hoffen daher, der Leserkreis
dieses Blattes werde sich auch in Zukunft wie bisher
stets in erfreulicher Weise erweitern und bitten unsere
bisherigen Abonnenten um fortwährende gütige Em-
pfehlung der „Ill. Schweiz. Handwerker-Zeitung“ in ihren
näheren und weiteren Interessentenzirkeln.

Unsern geschätzten Mitarbeitern sprechen wir unsern
herzlichsten Dank für ihre Mitwirkung zur gedeihlichen
Entwicklung des Blattes aus und hoffen, auch ferner
auf ihre kräftige Unterstützung zählen zu können zum
Wohle unserer strebsamen Meisterschaft, welcher wir
hiemit unsern kolleg. Gruß entbieten!

Die Redaktion.

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Der größte Teil des Zürcher Straßenbahnnetzes
wird bereits elektrisch betrieben, nur auf den alten
Straßenbahnlinien, der ursprünglichen Anlage, herrscht
noch der Pferdebetrieb. In der letzten Gemeinde-
abstimmung wurde nun der Umbau der Pferdebahn-
linien zu elektrischem Betriebe beschlossen und dafür
der verlangte Kredit von vier Millionen Franken be-
willigt.

Professor W. Wyßling, Direktor des Elektrizitäts-
werkes an der Suhl, hat durch seine gediegenen Vor-
lesungen am Polytechnikum in Zürich die Blicke des
Auslandes auf sich gezogen. Er erhielt letzter Tage einen
höchst ehrenvollen Ruf nach München. Hr. Wyßling
hat jedoch die anbotene Professur abgelehnt.

„Motor“, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität,
Baden. Die letzte Generalversammlung genehmigte
die Verteilung von 6 Prozent Dividende für das ab-
gelaufene Geschäftsjahr.

Elektrizitätswerk Rubel. (Korresp.) Die günstige
Witterung der letzten Zeit ist von dem Unternehmer
der Bauarbeiten, F. o. h. Rüsch gehörig ausgenützt
worden. Neben den Arbeiten für die beiden Erddämme
und den Vorarbeiten für die Stauwand wurde
namentlich auch an der Fundamentierung für das
Maschinenhaus an der Sitter gearbeitet, welche Arbeit